

Pressemitteilung

Karlsruhe, 18. April 2023



## **Erste Basketball-Bundesliga – Wo spielen dann die Lions?**

– FDP-Fraktion fordert als Übergangslösung dm-Arena oder Schwarzwaldhalle –

Mit den jüngsten Erfolgen der PSK Lions stehen die Karlsruher Basketballer kurz vor den Playoffs und dem eventuellen Aufstieg in die Basketball-Bundesliga (BBL). Der Lizenzantrag für die BBL ist bereits gestellt. Für die Heimspiele ist in dieser Liga u.a. eine adäquate Wettkampfhalle mit einer Kapazität für ca. 3.000 Zuschauer erforderlich. Dabei besteht schon jetzt ein großes Platzproblem für die Lions. Der Verein kann trotz hochqualifizierter Trainer, guter Jugendarbeit und großer Nachfrage keine Kinder mehr aufnehmen und seiner Aufgabe der Leistungssportförderung nicht mehr vollumfänglich nachkommen. „Da die Sanierungsmaßnahmen an der Europahalle noch nicht beendet sind, der Aufstieg in die BBL zur Saison 2023/24 aber als Zielsetzung der Lions und mit Abgabe der Lizenzunterlagen immer näher rückt, muss jetzt eine schnelle Übergangslösung für unsere Karlsruher Basketballer her. Die PSK Lions spielen bundesweit auf höchstem Basketball-Niveau, leisten eine vorbildliche regionale Nachwuchsarbeit, aber haben keine angemessene Trainings- und Wettkampfstätte. Das ist eine große Schmach für Karlsruhe und das deutschlandweite Sportimage der Stadt“, halten die Liberalen fest. Das Platzproblem der PSK Lions ist dabei bereits seit Jahren bekannt, weshalb die FDP-Fraktion die Stadtverwaltung nochmals auffordert, umgehend zu handeln, in das offene Gespräch mit dem Basketballverein zu treten und mit Beginn der kommenden Spielsaison im September 2023 Austragungsorte für die Heimspiele wie die dm-Arena oder die Schwarzwaldhalle als Übergangslösungen bis zur Fertigstellung der Europahalle unkompliziert zur Verfügung zu stellen. „Es ist ein Skandal, wenn die heimischen Vereine mit außerordentlichem Erfolg, großer sozialer Integrationsleistung und gezielter Sport- und Bewegungsförderung keine passenden Räumlichkeiten haben, obwohl sie eine wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe übernehmen und ein Aushängeschild für die Stadt Karlsruhe sind“, so die Freien Demokraten abschließend.

Tom Høyem  
-Fraktionsvorsitzender-

Thomas H. Hock  
-stv. Fraktionsvorsitzender-

Karl-Heinz Jooß  
-Fraktionsmitglied-

Annette Böringer  
-Fraktionsmitglied-